

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen

ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen

am Dienstag, 10.03.2026, 07:00 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Heute Nachmittag und Abend örtlich Gewitter. Am Mittwoch Regen und böig auffrischender Wind.

Wetter- und Warnlage:

Der bisher wetterbestimmende Hochdruckeinfluss schwächt sich ab und Hessen gelangt mehr und mehr in den Einflussbereich atlantischer Tiefs. Dabei fließt von Südwesten zunehmend feuchtere Luft ein.

GEWITTER:

Ab den Mittagsstunden steigendes Gewitterrisiko. Bis zum Abend örtlich Gewitter mit steifen Böen bis 60 km/h (Bft 7) wahrscheinlich, lokal auch Starkregen um 15 l/qm in kurzer Zeit sowie stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8) nicht ausgeschlossen.

WIND:

Am Mittwoch bereits in den Frühstunden zunehmender Süd- bis Südwestwind und ab dem Vormittag gebietsweise steife Böen bis 60 km/h (Bft 7), in Hoch- und exponierten Lagen auch einzelne stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8). Zum Abend hin von Westen wieder nachlassender Wind.

Vorhersage:

Heute zunächst heiter bis sonnig und trocken. Ab den Mittagsstunden zunehmende Quellbewölkung und vor allem im Westen und Norden örtlich Schauer und Gewitter. Höchstwerte zwischen 15 und 19 Grad. Schwacher Südwestwind, über Mittag zeitweise mäßig, in Schauer- und Gewitternähe steife, vereinzelt auch stürmische Böen.

In der Nacht zum Mittwoch nachlassende Schauertätigkeit und zeitweilige Auflockerungen. In der zweiten Nachthälfte oftmals niederschlagsfrei. Bei Aufklaren Bildung von Dunst- und Nebelfeldern. Temperaturrückgang auf 7 bis 4 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden (Mittwoch) in Hessen

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Am Mittwoch zunächst wolbig, später wechselnd bis stark bewölkt. Anfangs von Westen nur einzelne Schauer, ab dem Nachmittag dann verbreitet Regen. Erwärmung auf 12 bis 16 Grad. Mäßiger bis frischer und teils stark böiger Südwestwind, zum Abend nachlassend.

In der Nacht zum Donnerstag zunächst wechselnd bewölkt und gebietsweise Regen. Im Verlauf auflockernde Bewölkung und von Westen her niederschlagsfrei. Minima bei 5 bis 1 Grad.

Am Donnerstag zunächst wechselnd bewölkt und im Osten letzter Regen. Später wolbig mit Aufheiterungen und verbreitet niederschlagsfrei.

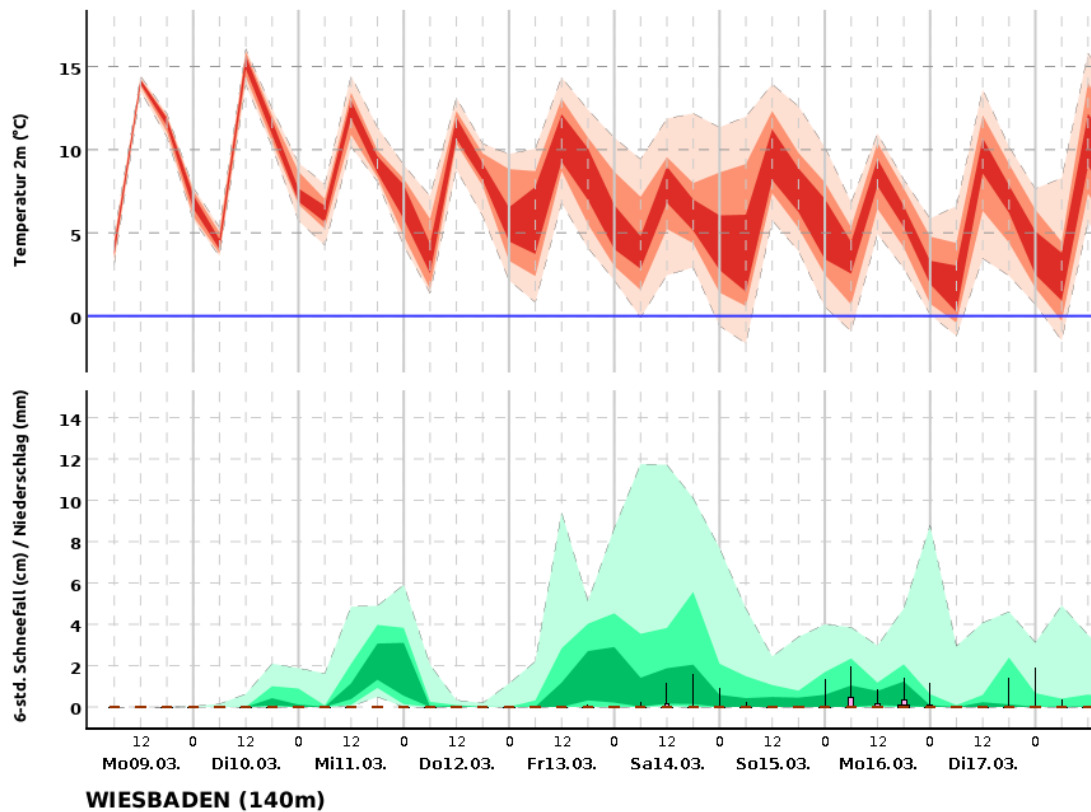
Temperaturanstieg auf 12 bis 15, im höheren Bergland um 10 Grad. Mäßiger, teils stark böig auffrischender Südwestwind.

In der Nacht zum Freitag wolbig, teils wechselnd bewölkt. Weitgehend niederschlagsfrei. Tiefstwerte zwischen 5 und 1 Grad. Lokal Frost in Bodennähe. Weiterhin stark böiger Südwestwind.

Am Freitag überwiegend stark bewölkt, von Westen aufkommender und im Tagesverlauf ausbreitender teils schauerartiger Regen. Höchstwerte 12 bis 15, im höheren Bergland bis 10 Grad. Stark böiger Wind aus Südwest, im Bergland stürmische Böen, in exponierten Lagen und Hochlagen Sturmböen. Am Nachmittag abschwächend.

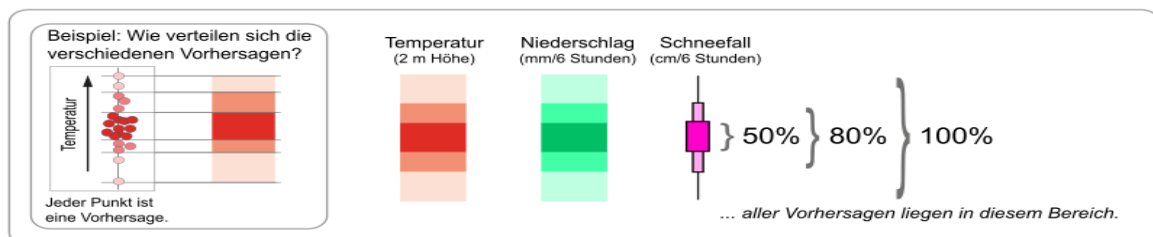
In der Nacht zum Samstag meist stark bewölkt bis bedeckt und regnerisch. Tiefstwerte 4 bis 1, in Gipfellagen der Mittelgebirge bis -1 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Wiesbaden*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, Oh